



*FAST DEUTSCHLANDS BESTER: Gunzi Heil kam bei der Kabarett-Bundesliga auf einen fantastischen zweiten Platz. Foto: pr*

## Silber für Gunzi Heil Kabarett-Bundesliga

Nach zehn Monaten, 148 Veranstaltungen und ebenso vielen Punktevergaben hat das Publikum entschieden: Erster Deutscher Kabarettmeister (Saison 2009/2010) wäre beinahe Gunzi Heil aus Karlsruhe geworden. Nur 0,16 Punkte trennen ihn in der Wertung von dem Stuttgarter Trio „Eure Mütter“, das es schaffte, sich unter allen 18 Künstlern, die an der Kabarett-Bundesliga teilnahmen, den Siegeltitel zu erspielen.

Das „Badische Multitalent“ Gunzi Heil ist demnach ein mehr als würdiger Vizemeister: „Besser, witziger, intelligenter lässt sich Musikkabarett kaum texten und auf die Bühne bringen“, schrieb etwa die Heidelberger Rhein-Neckar-Zeitung über den Künstler, der in der Region unter anderem durch seine Auftritte mit Harald Hurst und nicht zuletzt durch sein Marcel-Reich-Ranicki-Programm bekannt ist. Wie eng es an der Spitze zuging, zeigt der dritte Platz: Nur 0,03 Punkte trennen Matthias Brodowy, der sich selbst als „Vertreter für gehobenen Blödsinn“, also als „Chief Director for a high Level Bullshit“, bezeichnet, vom zweiten Treppchen.

Zu den Austragungsorten der Kabarett-Bundesliga gehörte auch das Karlsruher Tollhaus. Die Siegesfeier und Siegerehrung am 27. September wird allerdings im Alma-Hoppes-Lustspielhaus in Hamburg stattfinden. Dort treten die Sieger zusammen mit dem Viertplatzierten Kai Magnus Sting auf und präsentieren ihre besten Nummern der Saison. Dazu gibt es eine Vorschau auf die nächste Spielzeit. Denn schon stehen die nächsten Künstler in den Startlöchern, um sich ab Herbst in den Wettstreit um den Siegeltitel zu stürzen.

BNN